

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### GermanBond RFE

Überarbeitet am: 09.05.2018

Materialnummer: 22

Seite 1 von 9

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

GermanBond RFE

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Härter, Klebstoffe, Dichtstoffe, Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: germanBelt GmbH  
Straße: Carl-Vollrath-Str. 8  
Ort: D-07422 Bad Blankenburg  
Telefon: +49 (0)36741 / 5680-0  
E-Mail: sales@germanbelt.de

Telefax: +49 (0)36741 / 5680-70

**1.4. Notrufnummer:** Giftnotruf Erfurt: +49 (0)361 730 / 730, Giftnotruf England: +44 (171) 635 91 91, Giftnotruf Norwegen: +47 (22) 591 300,

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:  
Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3  
Gefahrenhinweise:  
Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Ethylacetat

**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:**

#### Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Sicherheitshinweise

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.  
P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.  
P233 Behälter dicht verschlossen halten.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GermanBond RFE**

Überarbeitet am: 09.05.2018

Materialnummer: 22

Seite 2 von 9

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
 EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**3.2. Gemische**
**Chemische Charakterisierung**

Mischung in organischen Lösemitteln

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
141-78-6	Ethylacetat			70 - < 75 %
	205-500-4	607-022-00-5	01-2119475103-46	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066			
4151-51-3	Tris-(p-isocyanatophenyl)-thiophosphat			25 - < 30 %
	223-981-9		01-2119948848-16	
	Acute Tox. 4; H302 EUH066			
108-90-7	Chlorbenzol			< 1 %
	203-628-5	602-033-00-1	01-2119432722-45	
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Aquatic Chronic 2; H226 H332 H315 H411			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Nach Einatmen**

BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

KEIN Erbrechen herbeiführen. Unbedingt Arzt hinzuziehen!

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**
**5.1. Löschmittel**
**Geeignete Löschmittel**

 Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Schaum. Löschpulver. Wassersprühstrahl.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GermanBond RFE**

Überarbeitet am: 09.05.2018

Materialnummer: 22

Seite 3 von 9

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Stickoxide (NOx). Cyanwasserstoff (Blausäure).

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Bei Ansammlung in tiefer gelegenen oder geschlossenen Räumen besteht erhöhte Brand- und Explosionsgefahr.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

|Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GermanBond RFE**

Überarbeitet am: 09.05.2018

Materialnummer: 22

Seite 4 von 9

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
108-90-7	Chlorbenzol	10	47		2(II)	
141-78-6	Ethylacetat	200	730		2(I)	

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
108-90-7	Chlorbenzol	4-Chlorkatechol (nach Hydrolyse in Kreatinin)	25 mg/g	U	d

**DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
141-78-6	Ethylacetat			
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	lokal	1468 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	734 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	lokal	734 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal		63 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal		37 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	367 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		oral		4,5 mg/kg KG/d
4151-51-3	Tris-(p-isocyanatophenyl)-thiophosphat			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	0,047 mg/m <sup>3</sup>

**PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Umweltkompartiment	Wert
141-78-6	Ethylacetat		
		Süßwasser	0,26 mg/l
		Meerwasser	0,026 mg/l
		Süßwassersediment	0,34 mg/kg
		Meeressediment	0,034 mg/kg
		Boden	0,22 mg/kg
4151-51-3	Tris-(p-isocyanatophenyl)-thiophosphat		
		Süßwasser	0,1 mg/l
		Meerwasser	0,01 mg/l
		Süßwassersediment	2557 mg/kg
		Meeressediment	155 mg/kg
		Mikroorganismen in Kläranlagen	100 mg/l
		Boden	510 mg/kg

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**
**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### GermanBond RFE

Überarbeitet am: 09.05.2018

Materialnummer: 22

Seite 5 von 9

#### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. EN 374: Butylkautschuk, Dicke des Handschuhmaterials:  $\geq 0,5$  mm, Durchdringungszeit (maximale Tragedauer):  $\geq 60$  min

#### Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

#### Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. A2-P2

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	gelb, hellbraun
Geruch:	fruchtig

#### Prüfnorm

#### Zustandsänderungen

Siedebeginn und Siedebereich:	ca. 77 °C
Flammpunkt:	ca. -4 °C DIN 51755
Untere Explosionsgrenze:	2,2 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:	11,5 Vol.-%
Zündtemperatur:	ca. 460 °C
Dampfdruck: (bei 20 °C)	97 hPa
Dichte (bei 20 °C):	ca. 1,0 g/cm <sup>3</sup> DIN 53217
Dyn. Viskosität: (bei 20 °C)	3 mPa·s DIN 53019

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

### 10.2. Chemische Stabilität

bei Raumtemperatur: Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit: Amine, Alkohole ; Bei Kontakt mit Wasser: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Reagiert mit : Amine, Alkohole, Oxidationsmittel, Wasser

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GermanBond RFE**

Überarbeitet am: 09.05.2018

Materialnummer: 22

Seite 6 von 9

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode
141-78-6	Ethylacetat					
	oral	LD50 mg/kg	5600	Ratte		
	dermal	LD50 mg/kg	18000	Kaninchen		
	inhalativ Dampf	LC50	58 mg/l	Ratte		
4151-51-3	Tris-(p-isocyanatophenyl)-thiophosphat					
	oral	ATE mg/kg	500			
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 mg/l	5,721	Ratte	OECD 403	
108-90-7	Chlorbenzol					
	oral	LD50 mg/kg	22550	Kaninchen		
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l			
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l			

**Reiz- und Ätzwirkung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Ethylacetat)

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
**12.1. Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
141-78-6	Ethylacetat						
	Akute Fischtoxizität	LC50	230 mg/l	96 h	Pimephales promelas (Dickkopfritze)		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	717 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	< 9,65	32 d	Pimephales promelas		
108-90-7	Chlorbenzol						
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	12,5	96 h	Selenastrum capricornutum	IUCLID	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	20 mg/l	48 h	Daphnia magna		

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GermanBond RFE**

Überarbeitet am: 09.05.2018

Materialnummer: 22

Seite 7 von 9

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
141-78-6	Ethylacetat			
	OECD 301 D	79 %	20	
4151-51-3	Tris-(p-isocyanatophenyl)-thiophosphat			
		58,2 %	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**
**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
108-90-7	Chlorbenzol	2,84

**BCF**

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
141-78-6	Ethylacetat	30		

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**
**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**
**Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel Produkt**

080409 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**
**Landtransport (ADR/RID)**

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	UN 1173
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	ETHYLACETAT, LÖSUNG
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	3
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	II
Gefahrzettel:	3



Klassifizierungscode:	F1
Begrenzte Menge (LQ):	1 L
Freigestellte Menge:	E2
Beförderungskategorie:	2
Gefahrnummer:	33

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GermanBond RFE**

Überarbeitet am: 09.05.2018

Materialnummer: 22

Seite 8 von 9

Tunnelbeschränkungscode: D/E

**Binnenschiffstransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 1173  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ETHYLACETAT, LÖSUNG  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
 Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Freigestellte Menge: E2

**Seeschiffstransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 1173  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ETHYL ACETATE, SOLUTION  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
 Gefahrzettel: 3



Sondervorschriften: -  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Freigestellte Menge: E2  
 EmS: F-E, S-D

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 1173  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ETHYLACETATE, SOLUTION  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
 Gefahrzettel: 3



Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L  
 Passenger LQ: Y341  
 Freigestellte Menge: E2  
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 353  
 IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L  
 IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 364  
 IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Verweis auf andere Abschnitte: 6 - 8; Leichtentzündlich; Thermische Zersetzung: >40°C; Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GermanBond RFE**

Überarbeitet am: 09.05.2018

Materialnummer: 22

Seite 9 von 9

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC):	72 %
Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG:	72 %
Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU:	P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

**Nationale Vorschriften**

Technische Anleitung Luft I:	5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq 0.50$ kg/h; Konz. 50 mg/m <sup>3</sup>
Anteil:	Klasse I: 27 %
Wassergefährdungsklasse:	1 - schwach wassergefährdend
Status:	Mischungsregel gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV

**Zusätzliche Hinweise**

Merkblätter der BG Chemie M044 "Polyurethan-Herstellung und Verarbeitung/Isocyanate" und M17 "Lösemittel"

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,3,8,15.

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)